Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 19

Artikel: Preis-Räthsel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-250407

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nidwalden. In Stans beträgt das Schulgut für die Volksschule Fr. 14,419. Es hat sich seit 1854 auf 1855 vermehrt um Fr. 829. 82.

Preis-Räthsel.

(Zweisilbig.)

Die Erst', ein unselbständig Ding,
Ist an sich selber ganz gering;
Doch, in Verbindung mächtig stark,
Greift sie bis in des Lebens Mark:
Vernichtet jeden Dinges Sein,
Macht Gutes bös und Böses rein.
Die Zweit' ist Aller Eigenthum,
Das Ganze keines Menschen Ruhm. —
Doch Einer nimmt so brüderlich
Der Zweiten Größe ganz auf sich;
Und was sonst Keiner hat und kann,
Umsonst preist Er es Allen an.

Müllener, Lehrer in Gsteig bei Saanen.

Die Lösungen sind bis und mit dem 16. Mai nächsthin der Redakzion franko einzusenden. Als Preise werden ausgesezt und durchs Loos zugetheilt:

1) Tübinger Liedertafel, Chöre und Quartette für Männerstimmen, von F. Silcher. Heft I. und II (Alle Stimmen komplet.)
2) Vierstimmige Lieder für den Männerchor, von J. Mendel. Heft I. und II. in Partitur.
3) Vierstimmige Lieder für den Männerchor, von J. Mendel. Heft I. (Alle vier Stimmen komplet.)
4) Kinderlieder, von Staub. 1., 2. und 3. Heft in Karton.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Nicht zu übersehen!

Zusammenkunft der in den Jahren 1854 und 1855 aus dem Seminar zu Münchenbuchsee ausgetretenen Lehrer, **Samstag den 10. Mai, Morgens 10 Uhr, im Gasthof in Muri.**

Der Vorstand.

Schulausschreibungen.

14. Biel, Elementar- und Arbeitsschule mit ? Kindern. Pflichten: die gesezlichen. Besoldung: Fr. 464 mit Aussicht auf eine Gratifikazion. Prüfung am 19. Mai, Morgens 8 Uhr daselbst.

15. Bleienbach, Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen die üblichen Kirchendienste (auch „Heize und Wüsche"). Besoldung: in Baar Fr. 159. 42, nebst Wohnung mit Scheuerwerk um Fr. 36. 23, Holz um Fr. 21. 74. Summa Fr. 217. 39 (nicht volle 60 Rappen täglich!). Prüfung am 23. Mai, Mittags 1 Uhr daselbst.

Druk von **J. J. Christen** in Thun.